



Lernprogramm: „Auf Entdeckungstour bei der Feuerwehr“ Standort: Feuerwehr Attendorf

Erlebnisorientiertes Lernen zum Thema Arbeitswelt in Unternehmen und Museen in Südwestfalen

Mögliche Themen bei der Feuerwehr Attendorf und im Feuerwehrmuseum Attendorf:

- Einblicke in die (Arbeits-)Welt der Feuerwehr
- Sicherer Umgang mit Feuer
- Die wichtigen W-Fragen: Notruf 112 / 110
- Feuer löschen - früher und heute
- Auf Entdeckungstour bei der Feuerwehr

Ausgehend von den aktuellen Kernlehrplänen werden die einzelnen Lernprogramme in Zusammenarbeit von Vertretern aus Schulen, Unternehmen und Museen entwickelt und erprobt. Sie erfüllen die für „Südwestfalen macht Schule“ erarbeiteten Erfolgskriterien:

Fünf Erfolgskriterien für ein gelingendes außerschulisches Angebot:

1. Anknüpfen an ein passendes Unterrichtsthema
2. Außerschulischer Lernort mit authentischen Objekten
3. Altersgerecht passender Zeitplan
4. Erfahrene Betreuung vor Ort
5. Möglichkeit zu Eigenaktivitäten

Lernprogramme:

Lernprogramm „Auf Entdeckungstour bei der Feuerwehr“

Ansprechpartner und weitere Informationen:

Ansprechpartner: Feuerwehr Attendorf
Ulrich Johannes
St. Ursulastr. 5
57439 Attendorf
Tel.: 02722-5743 und 68396
feuerwehr-museum@attendorf.de
info@attendorner-feuerwehr-museum.de
www.attendorner-feuerwehr-museum.de

Anreise mit ÖPNV:

Bus und Zugverbindungen nach Attendorf
örtlicher Bus von Bahnhof / ZOB bis Haltestelle: zu
Fuß vom Bahnhof bis zur Feuerwehr: ca. 30 Min.





Lernprogramm: „Auf Entdeckungstour bei der Feuerwehr“ Standort: Feuerwehr Attendorf

Jahrgangsstufen 3 / 4

1. Anbindung an den Unterricht

Es gibt wahrscheinlich kaum ein Thema, das insbesondere Grundschul-kinder so interessiert und fasziniert wie das Feuer. Streichhölzer zum Beispiel sind gefährlich und doch auch sehr nützlich. Man muss sehr aufpassen und genau wissen, was beim Umgang mit Feuer zu beachten ist. Außerdem ist es für die Kinder wichtig zu wissen, wie sie sich im Brandfall verhalten sollen. Die Kernlehrpläne der Grundschule bieten im Sachunterricht viele Ansätze, einen Besuch bei der Feuerwehr sinnvoll an den Unterricht anzubinden. Zum Themenschwerpunkt „Natur und Leben“ gehört neben Wärme und Licht auch das Feuer sowie der Bereich „Stoffe und ihre Umwandlung“. Und beim Themenschwerpunkt „Technik und Arbeitswelt“ lassen sich die im Lehrplan vorgeschlagenen Aspekte „Werkzeuge und Materialien, Maschinen und Fahrzeuge“ kaum besser erfassen und einordnen als bei der Feuerwehr in Attendorf, wo die Schulklassen sowohl den heutigen hochmodernen Feuerwehrstandort als auch das am gleichen Standort befindliche Feuerwehrmuseum besuchen können.

2. Authentischer Lernort

Der Besuch bei der Feuerwehr in Attendorf lässt sich am besten als „Entdeckungstour“ umsetzen: Die Schülerinnen und Schüler können in der großen Wagenhalle die „echten“ Feuerwehrautos besichtigen. In der Leitstelle der Attendorfer Feuerwehr geht es um die wichtigen W-Fragen: Was genau muss man der Feuerwehr am Telefon 112 melden, wenn es brennt? Weiterhin können die Kinder durch die sogenannte „Atemschutzstrecke“ klettern, in der die Feuerwehrleute auch selbst ihre Einsätze üben. Und schließlich können die jungen Besucher das Feuerwehrmuseum erkunden. Dort sind so viele Sachen und Ausrüstungsgegenstände aus der Geschichte der Feuerwehr gesammelt und ausgestellt, dass man hier fast ganz von selbst zum forschenden Lernen angeregt wird.

3. Ablauf und Zeitplan

Das Lernprogramm „Auf Entdeckungstour bei der Feuerwehr“ beginnt mit der Besichtigung der Wagenhalle. Danach folgt die Leitstelle im ersten Stock. Anschließend kann die Schulklass in zwei Gruppen aufgeteilt werden. Die eine Gruppe klettert durch die Atemschutzstrecke. Die andere fährt im Feuerwehrfahrzeug über den Hof oder verlegt einen echten Feuerwehrschauch. Anschließend wechseln die Gruppen. Die Mittagspause kann im Aufenthaltsraum der Feuerwehr stattfinden. Danach steht der Besuch des Feuerwehrmuseums auf dem Programm. Die Schülerinnen und Schüler ziehen los mit dem Auftrag, spannende Gegenstände zu finden und diese zu beschreiben. Zum Abschluss des Besuchs bei der Feuerwehr Attendorf kann bei geeigneter Wetterlage auf dem Hof noch eine kleine Feuerlöschübung realisiert werden (z.B. Eimerkette versus Wasser-schlauch). Dauer insgesamt: ca. 3 - 4 Stunden.

4. Betreuung vor Ort

Die Schulklassen werden während der gesamten Entdeckungstour von Mitarbeitern der Feuerwehr bzw. vom Feuerwehrmuseum Attendorf betreut. Beim forschenden Lernen können die begleitenden Lehrkräfte bzw. Eltern mithelfen und sogar auch selbst mitmachen.

5. Möglichkeit zur Eigenaktivität

Die Entdeckungstour bei der Feuerwehr enthält immer wieder Ansätze zur Eigenaktivität. Die Kinder dürfen z.B. in ein großes Feuerwehrfahrzeug steigen. In der Leitstelle kann probeweise eine Brandmeldung geübt werden. Die Kinder dürfen (natürlich ohne die schwere Ausrüstung) durch die Atemschutzstrecke klettern. Dabei können sie selbst erleben, welche Fähigkeiten man bei der Feuerwehr benötigt und warum auch körperliche Fitness dabei eine Rolle spielt. Im Museum schließlich besteht die Eigenaktivität im selbstgesteuerten forschenden Lernen. Ein Höhepunkt der Erkundungstour besteht darin, auf dem Hof der Feuerwehr unter „sicheren“ Bedingungen Feuer zu machen und dieses Feuer wieder zu löschen. Es kann dabei zum Beispiel der Vergleich angestellt werden, wie man Feuer per Eimerkette löscht bzw. wie mit einem Schlauch, der an einen Hydranten angeschlossen ist.

Gruppengröße:

ca. 25 Schüler/innen
je nach Klassenstärke

Verfügbares Unterrichtsmaterial:

„Feuermobil“ mit Info-Materialien
Weiteres Info-Material „Schule und Feuerwehr“

